

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

General-Versammlung des Bundes den 11. Dezember ds. Js. in
Mülheim-Ruhr

Hochwart.

Mitteilungen der Hochwart. & Vereinsorgan des Huterischen Bundes.

Unterhaltungsblatt für Freunde der von Carl Huter begründeten Psycho-Physiognomik und Kalligraphie und die sich daraus ergebende harmonische Weltanschauung und Sittenlehre, Kunst-, Erziehungs- u. Heilreform.

Für die Schriftleitung: Bethmann-Alsleben.

Inhaltsverzeichnis: General-Versammlung des Bundes den 11. Dezember ds. Js. in Mülheim-Ruhr. — Aus unserer Bewegung. — Lippisches, Thronfolgestreit und Typhusepidemie. — Der Schluß der verläumderischen Tätigkeit des Lehrers Peter Johannes Thiel, Elberfeld. — Der Kaiser und die Kirchen. — Psycho-Physiognomik, Kalligraphie und Theosophie. — Ein belehrender Brief von einem Hochwartleser. — Moderne Ehen. — Wer hat Recht, Rußland oder Japan! — Unsere Rechtszustände. — Besseres als sozialdemokratische Ideen. — Neue Beweise für Carl Huter's Psychologie. — Der 10. Internationale Freidenker-Kongreß. — Herr Huter und die Heilkunde. — Vortrags-Bericht. — Der ewige Frieden.

General-Versammlung des Bundes den 11. Dezember ds. Js. in Mülheim-Ruhr.

Unser diesjähriger Bundes-Kongreß mußte wegen der in Detmold inzwischen aufgetretenen Typhusepidemie auf Pfingsten 1905 nach Düsseldorf verlegt werden. Der Kongreß wird daselbst wahrscheinlich im Saale des Hotel Römischer Kaiser stattfinden. Alle Gruppen haben offiziell einen Delegierten zu entsenden. Die schöne Stadt am Niederrhein wurde allseitig als Kongreßstadt gewünscht. Ich berufe anstatt des diesjährigen ausgefallenen Kongresses hiermit eine Bundes-Generalversammlung ein zum zweiten Sonntag im Dezember dieses Jahres den 11. Dezember 1904 nach Mülheim a. d. Ruhr in den Saal des Hotel Dortmunder Hof, Nachmittags drei Uhr. Der Zweck derselben ist Beratung eines neuen, erweiterten Bundesstatuts, Arrangement betreffend des Kongresses, Verschiedenes. Die Tagesordnung dieser Generalversammlung ist:

1. Einführung des Lehrwerkes.
2. Instruktion für Vorstände und Vertrauenspersonen über Gruppenleitung und Einführung in die Leitung der Lehrabende.
3. Die Agitationsstätigkeit.
4. Prüfung der Wünsche der Mitglieder und Gruppen.
5. Öffentliche Redner und Vorträge in den Gruppen.
6. Neugründungen von Gruppen.
7. Schaffung eines Presse-Ausschusses, welchem in Zukunft die Agitation in den Zeitungen und Zeitschriften obliegt.
8. Uebernahme der Hochwart durch den Bund ab 1905.
9. Verlegung der Bundes-Verwaltung nach Mülheim-Ruhr und Trennung der materiellen Verwaltung von der geistigen Leitung des Bundes. Präsidialleitung bleibt in Detmold einstweilen.
10. Ergänzung und teilweise Neugestaltung der Bundesstatuten mit dem Ziele, daß der Bund als eingetragener Verein die Rechte einer juristischen Person erhält.
11. Vorschläge zu einer gemeinsamen Gruppenordnung, Abzeichen des Bundes und der Gruppenzugehörigkeit.
12. Bekanntgabe neuer Ehrenmitglieder, Präsidial- und Bundesbeiräte.

Aus unserer Bewegung.

In Magdeburg ist am Donnerstag den 20. Oktober eine Zweiggruppe des Huterischen Bundes von 15 neuen Mitgliedern gegründet worden. Herr Versicherungsbeamter Rich. Klose hat den Vorsitz übernommen.

Nach einem mit Beifall aufgenommenen Vortrag des Herrn Carl Huter im Magdeburger Naturheilverein „Prießnitz“ meldeten sich 33 Personen zum Lehrturs, von denen 15 Mitglieder des Huterischen Bundes wurden, welche die Ortsgruppe Magdeburg gründeten. Die herrlichste aller Lehren hat nun auch in Magdeburg eine Pflanz- und Pflegestätte gefunden, möge auf die Entwicklung der Gruppe der Segen der Eintracht, der Liebe und des Wahrheitssehens dauernd niedergehen. Das war ein schöner Herbstfang. Für alle Liebe und Freundlichkeit, welche Herr Huter von den Magdeburger Gesinnungsgenossen erlebt hat, spricht er nachträglich das volle Lob und den Dank des Bundes aus.

Herr Bankbeamter Kluthe, der zeitige Vorsitzende der Gruppe Mülheim-Ruhr, sowie Herr Schöpf, der 2. Vorsitzende und Chefredakteur des General-Anzeigers daselbst, sowie Herr Georg Deßelmann, Sparsassenkontrollleur ebendasselbst, sind zu Präsidial-Beiräten des Huterischen Bundes ernannt. Alle drei Herren, welche sich um die Bundes Sache verdient gemacht haben, haben das Amt angenommen.

Die Errichtung einer Bundesgeschäftsstelle

war dem Präsidenten ein längst ersehnter Wunsch, um von den sogenannten geschäftlichen Sorgen und Arbeiten, welche der Bund macht, entlastet zu werden. Dieser Wunsch ist nun endlich erfüllt, indem Herr Sparsassenkontrollleur Georg Deßelmann in Mülheim-Ruhr, Hingbergstraße 66 II das Amt des Bundes- und Präsidialsekretärs und als dauernder Generalbevollmächtigter des Bundes angenommen hat. Damit ist die Verwaltung des Bundes in die Hände des Herrn Deßelmann gelegt und werden alle Bundesmitglieder und Gruppenvorstände hiermit freundlichst gebeten, in allen geschäftlichen Angelegenheiten, sich an den Bundessekretär Herrn G. Deßelmann fortan zu wenden.

Auch die Redaktion und der Versandt der Hochwart wird in Zukunft von der Geschäftsstelle bei